

ZEITSCHRIFT
DER SAVIGNY-STIFTUNG
FÜR
RECHTSGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON
M. KASER, W. KUNKEL, F. WIEACKER, W. OGRIS
H. THIEME, K. S. BADER, M. HECKEL, K. W. NÖRR

SIEBENUNDACHTZIGSTER BAND
C. BAND DER ZEITSCHRIFT FÜR RECHTSGESCHICHTE

ROMANISTISCHE ABTEILUNG

WEIMAR 1970
VERLAG HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

Jeder Band dieser Zeitschrift zerfällt in drei selbständige, auch einzeln käufliche Abteilungen, in die Romanistische, die Germanistische und die Kanonistische Abteilung.

Zuschriften und Manuskripte werden erbeten:

für die Romanistische Abteilung an Herrn Prof. Dr. Dr. Max Kaser, 2 Hamburg 50, Hohenzollernring 25 (Abhandlungen und Miscellen aus dem antiken Recht), Herrn Prof. Dr. Dr. Franz Wieacker, Institut für römisches Recht der Universität, 34 Göttingen, Prinzenstraße 1 (Abhandlungen und Miscellen aus der mittelalterlichen Geschichte des römischen Rechts und der neueren Privatrechtsgeschichte) und Herrn Prof. Dr. Dieter Nörr, Leopold-Wenger-Institut für Papyrusforschung und antike Rechtsgeschichte der Universität München, 8 München 22, Prof.-Huber-Platz 2 (Besprechungen),

für die Germanistische Abteilung an Herrn Prof. Dr. Hans Thieme, 78 Freiburg-Günterstal, Rehhagweg 19 (Abhandlungen und Miscellen), und Herrn Prof. Dr. Werner Ogris, Institut für österreichische und deutsche Rechtsgeschichte an der Universität Wien, A 1010 Wien, Dr. Karl Luegering 1 (Besprechungen),

für die Kanonistische Abteilung im Bereich des älteren, vortridentinischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Knut Wolfgang Nörr, 74 Tübingen, Friedrich-Dannenmann-Straße 26; im Bereich des neueren, nachtridentinischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Karl S. Bader, CH 8032 Zürich, Cäcilienstraße 5 oder 7716 Geisingen/Baden; im Bereich des evangelischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Martin Heckel, 74 Tübingen, Auf dem Kreuz, Lieschingstraße 3.

Zur Erleichterung der technischen Herstellungsarbeiten und zur Vermeidung größerer Korrekturen und einer sich daraus ergebenden Verteuerung der Bände bitten wir um Einreichung gut lesbarer, 1¹/₂–2zeilig geschriebener Manuskripte im Original (keine Durchschläge) mit etwa 60 Anschlägen je Zeile. Korrekturen bitten wir auf ein Mindestmaß zu beschränken; umbruch-ändernde Korrekturen sind zu vermeiden.

Herausgeber und Verlag

ES 4 B 2

Lizenzträger und Verlag: Hermann Böhlaus Nachfolger, Weimar.

Veröffentlicht unter Nr. 1399 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR.

Gesamtherstellung: Druckerei „Magnus Poser“, Jena.

L.-Nr. 2347 b